



Polizeiinspektion Halle (Saale)

Polizeimeldung der Polizeiinspektion Halle (Saale)

Information der Polizei: Kostenfreie Beratung zum Einbruchschutz - Sicherheit vor Ort

Meldung vom Mittwoch:

Die Polizeiinspektion Halle (Saale) informiert unabhängig von aktuellen Fallzahlen oder anlassbezogenen Delikten: Bürger können ihr Zuhause und ihre Geschäfte jetzt noch besser vor Einbrüchen schützen. Mit dem Präventionsmobil des Landeskriminalamtes sowie durch Beratungsteams der vier Polizeireviere sind die Fachberater der Polizei regelmäßig und kostenfrei in der Region unterwegs.

Ob auf Marktplätzen, vor Baumärkten oder in Einkaufszentren: Interessierte erhalten vor Ort individuell zugeschnittene Tipps sowie praktische Hinweise. Anhand anschaulicher Exponate erklären die Experten, wie Einbrecher vorgehen und welche Schutzmaßnahmen effektiv sind.

Der Fokus liegt insbesondere auf der sicherungstechnischen Prävention. Unsere Fachberater identifizieren Schwachstellen an Fenstern, Türen und weiteren Zugangspunkten und geben klare Handlungsempfehlungen. Das Angebot richtet sich an Eigentümer, Vermieter und Mieter gleichermaßen.

Schützen Sie Ihr Zuhause - die Polizei unterstützt Sie dabei, denn:

Prävention geht uns alle an!

Beachten Sie!

- Einbrüche erfolgen meist tagsüber zwischen 8.00 Uhr und 18.00 Uhr.
- Türen sollten immer richtig, also zweimal abgeschlossen werden, denn nur zugezogene Türen erleichtern den Tätern das Eindringen.
- Eine Anwesenheitssimulation bei Abwesenheit durch geeignete technische Hilfsmittel ist empfehlenswert.
- Vorsicht beim Umgang mit Informationen in sozialen Netzwerken: Diese könnten von Einbrechern genutzt werden.
- Sollten Sie einen Einbruch bemerken oder einen Verdacht haben, wählen Sie sofort den Notruf 110! Vermeiden Sie Konfrontationen!

Die Beratungen vor Ort oder in den polizeilichen Beratungsstellen sind neutral, kostenlos und umfassen unter anderem Schwachstellenanalysen für Wohnhäuser, Neubauten, gewerbliche Objekte sowie Wertbehältnisse, Fahrzeuge und Fahrräder.

Weitere Informationen und Termine erhalten Sie bei den Polizeiberatungsstellen in Halle (Saale), Merseburg, Hettstedt und Weißenfels oder auf der Webseite der Polizeiinspektion Halle (Saale):

<https://polizei.sachsen-anhalt.de/das-sind-wir/polizeiinspektion-halle-saale>

Kontakte der vier Polizeilichen Beratungsstellen:

- **06108 Halle (Saale):** Große Brauhausstraße 28, Telefon: 0345 224 4524
Ansprechpartner sind: Polizeioberkommissar Paul Rebenstorf und Polizeihauptmeister Torsten Beardi; E-Mail: beratungsstelle.prev-hal@polizei.sachsen-anhalt.de
- **06217 Merseburg:** Hallesche Straße 100, Telefon: 03461 446 439, Ansprechpartnerin ist: Frau Polizeihauptmeisterin Susanne Hertel auch per E-Mail zu erreichen unter: beratungsstelle.prev-sk@polizei.sachsen-anhalt.de
- **06333 Hettstedt:** Schützenplatz 1, Telefon: 03476 856-321, Ansprechpartner des Polizeireviers Mansfeld-Südharz ist: Polizeioberkommissar Erik Königshausen, E-Mail: beratungsstelle.prev-msh@polizei.sachsen-anhalt.de
- **06667 Weißenfels:** Polizeirevier Burgenlandkreis, Langendorfer Straße 49, Telefon: 03443 282-205, Ansprechpartner des Reviers ist: Herr Polizeikommissar Marcus Hillner
E-Mail: za.prev-blk@polizei.sachsen-anhalt.de

Polizeiinspektion Halle (Saale)

Pressestelle

Merseburger Straße 06
06110 Halle (Saale)

Tel: (0345) 224 1204

Fax: (0345) 224 111 1088

E-Mail: presse.pi-hal@polizei.sachsen-anhalt.de